

Rechenschaftsbericht Daniel Seidler

Hallo ihr lieben Menschen,

Ich bin Daniel aus dem amtierenden Landesvorstand 2017. Ich wurde auf der 69. LSK in Wiesbaden von euch in den LaVo gewählt. In diesem war ich Gremienreferent. Alle Tätigkeiten in meiner Amtszeit habe ich euch aufgelistet.



Zur Arbeit im Gremienreferat gehört es, für die Landesvorstandssitzungen (LaVoSi) Einladungen zu schreiben und diese zu leiten, sowie die Koordination im LaVo zu überblicken und LSKen zu planen und in den Arbeitskreisen den Überblick zu behalten bzw. mitzuarbeiten. Außerdem habe ich euch auf Veranstaltungen nach besten Wissen und Gewissen vertreten.

Zudem betreute ich zusammen mit Malin vier Stadt und Kreis-SVen. Darunter fielen die Vorbereitung von Treffen, als auch die Anwesenheit auf diesen.

Meine Kreis-SVen waren:

- krsv Rhein-Pfalz
- ssv Speyer
- ssv Neustadt
- ssv Landau

Wahrgenommene Termine:

Leider konnte ich nicht die genauen Daten zu allen Terminen ermitteln, weshalb ich dies weglasse.

- Stadt und Kreis-SVen betreut
- 6x LaVoSi
- HZK
- Teambuilding BuDeli-LaVo
- LSK Orga/ Leitung im Präsidium
- Open Ohr Festival
- Merchandise (Arbeitstreffen und Telefonkonferenzen)
- Etaterhöhung für Merch
- RiSiKo- Orgatreffen
- CSD Info Stand
- LDT Aufbau und Forum



- Kontaktaufnahme DFGVK
- Tag gegen Rechtspopulismus im Alltag Jugendlicher

Zuletzt möchte ich mich bei allen bedanken, die bis zum Ende dieses doch sehr anstrengenden Jahrs geholfen haben und mit Freude dabei waren: also bei den anderen LaVoMis, unseren GFs, unseren tollen FSJlerinnen, den Budelis natürlich und dem eLaVo und allen anderen, die mich unterstützt haben. Auch wenn die Arbeit verbunden mit den Vorbereitungen auf mein Abitur öfter mal zu stressigen Tagen geführt hat, bin ich sehr froh und dankbar, dass ich ein Teil der LSV sein durfte. Ich habe sowohl rhetorisch als auch menschlich sehr viel gelernt und einige tolle Freundschaften geschlossen.

Vielen Dank, ihr Lieben:3

Ich bitte nochmals um euer Vertrauen und darum mich zu entlasten, wenn ihr der Meinung seid, dass ich meine Aufgabe gut und richtig erfüllt habe. Bei Fragen könnt ihr mich gerne ansprechen!

Liebe Grüße

Daniel Seidler

Rechenschaftsbericht

Liebe Menschen,

mein Name ist Malin Hiegler. Ich bin mittlerweile 17 Jahre alt und wurde auf der 69. LSK von den anwesenden Delegierten in den Landesvorstand gewählt.

Da ich ein absoluter Neuling in der LSV war und geradezu in mein Amt gestolpert kam, freute ich mich sehr auf die EATs, die offiziellen Einarbeitungstage, die Mitte Januar im tiefsten Wald von Kaiserslautern stattfanden.

Mit Daniel und Sanni entschied ich mich für das Gremienreferat. Wir waren verantwortlich für alles Organisatorische, wie beispielsweise Sitzungen planen, vorbereiten, leiten und protokollieren. Die meiste Zeit meiner Amtszeit habe ich also an meinem Schreibtisch, am PC, am Telefon oder auf Sitzungen verbracht.

Trotzdem möchte ich euch im folgenden einige meiner Termine auflisten (anscheinend gehört das zu einem ordentlichen Rechenschaftsbericht dazu:))

16.-18.12.16	69. LSK
13.-15.01.17	Einarbeitungstage
11.02.16	2. LaVoSi
04.03.17	RiSiKo AT
18.03.17	3. LaVoSi
28.03.17	Fachtagung über Rechtspopulismus im Alltag Jugendlicher
25.04.17	Hambacher Gespräche
29.04.17	LSK Planungstreffen
06.05.17	LaVo Reflexionstreffen
07.05.17	4. LaVoSi
12.-14.05.17	70.LSK
16.05.17	Moderation Vernetzungsworkshop SoR SmC
29.05.17	Auswahlgespräch FSJ
09.06-11.06.17	Halbzeitklausur
11.06.17	5. LaVoSi
19.09.17	Besichtigung der JH Neustadt
11.11.17	7. LaVoSi

Zu diesen Terminen kamen noch die SSV Treffen der Städte Neustadt und Speyer, sowie die Treffen der KrSV Rheinpfalzkreis.

Nach den ganzen Fakten kommen wir nun zum emotionalen Teil. Denn es gibt einige Menschen bei denen ich mich herzlich bedanken möchte:

- bei Don und Charlet, die uns und unsere Arbeit immer kräftig unterstützt haben und so unglaublich geduldig waren, obwohl wir es manchmal echt nicht verdient hatten!

- bei Daniel und Sanni, für die „premium“ Zeit im „Gremiumreferat“.
- bei Sara, unserer FSJlerin, die uns beim Vorstellungsgespräch mit ihrer Art und ihrer Einstellung komplett begeistert zurückgelassen hat.
- bei allen anderen Funkis für ihren unglaublichen Einsatz. Ich hoffe ihr hört nie auf euch zu engagieren!

Ich durfte in diesem Jahr feststellen, wie sich meine rhetorischen Fähigkeiten immer weiter verbessert haben, wie ich selbstsicherer und langsam mutiger wurde meine eigene Meinung auch bei großem Gegenwind kundzutun.

Liebe Menschen, Engagement kann einem viel abverlangen, aber es lohnt sich! Große Veränderung fangen immer mit etwas Kleinem an. Man muss nicht sofort die komplette Welt retten, man kann zum Beispiel auch mit dem deutschen Schulsystem anfangen.

Alles Liebe

eure Malin

Liebe LSK-Mitglieder, liebe Funkis,

leider kann ich heute nicht bei euch sein und muss hier stellvertretend um meine Entlastung bitten. Ich bin vor einem Jahr hochmotiviert und begeistert in den LaVo gestartet. Habe mich für viele Workshops als Leiter eingetragen und die Aufgabe des Außenreferats mit Freude übernommen.

Am Abend vor dem nächsten großen Treffen (die LSK) in Ahrweiler ist dann leider meine °Krankheit° wieder unter tragischen Umständen zu Tage getreten. Während ich mit meinem Auto unterwegs war habe ich mein Bewusstsein verloren und mich nach einem schweren Unfall wieder auf der Intensivstation im Krankenhaus gefunden.

Leider war ich nicht lange aktiv dabei und konnte mich daher nicht so aktiv einbringen, wie ich es eigentlich wollte. Mir hat die Basisarbeit, die Betreuung der KreisSVen besonders gefallen. Aber auch der die LaRaSis, LaVoSis und die Treffen des Risiko habe ich genossen.

Aufgrund von meiner Erkrankung hat sich mein Leben verändert, ist eingeschränkter geworden. Ich kann und darf aus Verantwortung für andere zur Zeit nicht alleine Autofahren. Ich verliere in unregelmäßigen Abständen meine Besinnung und sacke in mich zusammen- So werde ich immer wieder aus der Schule mit dem Krankenwagen ins nächste Krankenhaus gebracht.

Trotz unzähliger Untersuchungen habe ich bis heute keine klare Diagnose, die mir helfen könnte Maßnahmen gegen diese Zusammenbrüche zu unternehmen.

Ich habe jetzt meine Priorität auf den Abschluss von meinem Abitur gesetzt, das ich auch nur mit der starken Unterstützung meiner Schule und meiner Lehrer erreichen kann. Da ich durch meine Zusammenbrüche auch immer wieder den Schulablauf störe.

Ich wäre sehr gerne heute bei euch, bitte euch aber aufgrund von meiner angeschlagenen Gesundheit in Stellvertretung nun um meine Entlastung.

Mit lieben Grüßen

Jilyara Funk

Rechenschaftsbericht Carolin Fischer

Hallihallo!

Ich bin Carolin, 17 Jahre alt und komme aus Worms. Ich wurde auf der 70. LSK in die Bundesdelegation gewählt. Seitdem hatte ich nicht nur eine unglaublich tolle Zeit mit vielen hilfreichen Erfahrungen, sondern auch einen fast vor Emails platzenden Email Account.



Diesen habe ich nochmal durchwühlt, um alle Termine zu finden, auf denen ich dieses Jahr für die LSV anwesend war.

Datum	Termin
12.-14.05.17	70. LSK
28.5.17	AT Bundesdelegation
09.-11.06.17	Klausur der Amtsträger*Innen 2016/17
03.06.17	CSD Wiesbaden
11.06.17	5. LaVoSi
01.07.17	3. Landesratssitzung
22.07.17	Infostand CSD Mainz
11.08.17	2. AT Bundesdelegation
26.08.17	6. LaVoSi
28.10.17	Arbeitsreffen (Vorbereitung 71. LSK)

Hier hinzu kommen die Betreuung des Kreises Alzey-Worms und die Planung und Koordination der Mitarbeit beim CSD in Köln. Ausserdem wirkte ich stark bei der Mottogestaltung dieser LSK, als auch bei der Logogestaltung mit.

In meiner leider doch etwas kurzen Amtszeit, hatte ich doch eine riesige Menge Spass. Nicht nur habe ich gelernt, Termine besser zu planen als zuvor, sondern auch mich besser auszudrücken und meine Stimme zu nutzen. In den letzten Monaten entwickelte ich mich persönlich so unglaublich weiter.

Danken möchte ich natürlich allen Funkis, für die langen Nächte und interessanten Tage. Egal ob man abends vorm Feuer saß, in Gassen nachts gemeinsam Zeit verbrachte oder

plötzlich im strömenden Regen miteinander über die Strassen rannte. Ohne eine*N von euch wäre es nicht so toll gewesen.

Ausserdem bedanke ich mich bei Don und Charlet, für die äußerst hilfreichen Telefonate, die meist sehr spontan waren. Mein Dank gilt auch Sara, nicht nur für ein offenes Ohr, sondern auch für gute Buchempfehlungen und tolle Gespräche im Zug.

Dieses Jahr wird mir immer in Erinnerung bleiben und hoffentlich nicht mein einziges bleiben.

Caro

Meine lieben Freund*innen,
 nach einem extrem spannenden, ereignisreichen und auch emotionalen Jahr folgt die absolut langweilige und schnöde Auflistung meiner Termine.

08.12.2016	1. KrSv Sitzung Neuwied mit Alexander Kouril
16.12.-18.12.2016	(Wahl-) 69.LandesschülerInnenkonferenz
12.01.-15.01.2017	Einarbeitungstage
20.01.-22.01.2017	Bundesschülerkonferenz in Bremen
11.02.2017	Landesvorstandssitzung
27.03.2017	2. KrSv Sitzung Neuwied
30.04.2017	Pulse of Europe
04.05-07.05.2017	Jugend-Politik-Tage Berlin
12.05-14.05.2017	70.LandesschülerInnenkonferenz
19.05.-21.05.2017	LandesschülerRat Hessen
27.05.-28.05.2017	Einarbeitung der nach gewählten Bundesdelegierten
30.05.-31.05.2017	Service-Learning-Konferenz Berlin
09.06.-11.06.2017	Halbzeitklausur
28.08.2017	Industrie 4.0 Neuwied
29.09.-03.10.2017	SV-Berater*innenausbildung
06.11.2017	1. KrSv Sitzung Neuwied

Dazu noch zahlreiche Arbeitstreffen, Telefonkonferenzen und die Betreuung der KrSv´ en Neuwied und Altenkirchen.

In Zahlen sind das ganze 33 Tage und 3 Stunden, 5 368 km und ca 900 € Fahrtkosten.

Auch wenn die Zahlen mich selbst etwas schocken,muss ich eines sagen:

Die Tränen, die Zeit und das Blut haben sich gelohnt.

Als ich Jessi und Nora vor der Wahl kurz zu den Nebenwirkungen des Amtes befragen konnte, war mir klar dieses Jahr wird mir viel bringen mir aber auch eine Menge abverlangen.

Unter den wachsamen Augen meiner Eltern bin ich voller Motivation und Tatendrang in das Jahr gestartet. Zwar musste ich einige Bedingungen wie z.B. gute Leistungen

im Betrieb sowie in der Schule erfüllen, konnte aber auch immer mit Unterstützung bei nächtlichen Buchungen von BahnTickets oder ähnlichem rechnen.

Für euer Wohlwollen, eure unermüdliche Geduld und eure Liebe möchte ich mich jetzt schon bedanken!

Außerdem durfte ich während meiner Zeit als Funki viele tiefgründige Gespräche führen, während ich meine Liebe zu Weißwein entdeckte.

Meine Pressemitteilung 'Wahlalter 0' ist aber nicht, wie von Menschen im Internet vermutet, auf meinen Weißwein-Konsum zurückzuführen.

Meine letzten Worte (in diesem Rechenschaftsbericht :D) widme ich nun ein paar sehr wichtigen und absolut erwähnenswerten Menschen.

Starten möchte ich mit Sanni, meinem kleinen Sonnenschein, von dem ersten Moment wusste ich, uns verbindet etwas und das nicht nur weil du mir Schokolade abgegeben hast. Du bist einer der wenigen Menschen, deren Meinung mir extrem wichtig ist. Ich kann über alles mit dir reden, du hast mir gezeigt, dass es bei wahren Freundschaften keine Tabu Themen gibt.

Emotional aber auch Arbeitstechnisch bist du von Tag eins an meiner Seite!

Außerdem hoffe ich, dass du weißt wie sehr ich dein unermüdliches Engagement in der LSV bewundere und schätze.

Elea, nun zu dir.

Die Zeit mit dir war immer eine wunderschöne! Du bringst mich immer zum Lachen, ermutigst mich über meine Grenzen zu gehen und bist jedes mal entzückt, wenn mein halber Koffer mit Essen gefüllt ist.

Die Tatsache, dass viele Menschen uns als Paar abstempeln zeigt mir, dass diese Chemie auch in unserer Außenwelt ankommt.

Wir haben schon soviele lustige Erfahrungen zusammen gemacht, das ist wirklich außergewöhnlich!

Ich hoffe deine Schusseligkeit und deine liebenswerte Art nicht missen zu müssen!

Wer komische Fragen und Antworten zu allen möglichen Themen lesen oder hören möchte, muss nur in den Chatverlauf von Daniel und mir schauen.

Ich danke dir dafür, immer dagewesen zu sein und mich in meinem Handeln emotional immer unterstützt zu haben.

Bleib wie du bist und trag bitte öfter Anzüge !!!

Ohne euch würde nichts laufen...die Geschäftsführung.

Immer Ansprechbar und organisatorisch unschlagbar, dass seid ihr!

Ihr schreibt die süßesten und auch geduldigsten Mails, macht die beste Kürbislasagne der Welt und steht uns immer mit Rat und Tat zur Seite.

Ich kann gar nicht in Worte fassen, wie glücklich ich mich schätzen kann mit euch gearbeitet zu haben!

Last but not Least danke ich meinem Mentor und auch Arbeitgeber !
Dank Ihnen war es mir möglich ein sehr unbeschwertes Engagement ausüben zu können!

Ihre zahlreichen Tipps und Ratschläge waren mindestens genauso viel wert, wie die Fahrtkostenübernahme und die ständige, aber unproblematische Freistellung.
Ohne Sie wäre ich aufgeschmissen!

Liebe Grüße

Caroline Brömmelhues